

Neue Wanderwege im Ammerland: Entdecken Sie verborgene Pfade!

Die Ammerland-Touristik präsentiert drei neue Wanderwege in Rastede und Dänikhorst – ideal für Naturliebhaber und Wanderfreunde.

Die neu gestaltete Wanderbroschüre der Ammerland-Touristik sorgt für frischen Wind unter Wanderfreunden. Die Broschüre bietet nicht nur eine erweiterte Auswahl an Wanderrouten, sondern auch eine moderne Aufmachung, die das Erkunden der Region erleichtert. Drei neue Rundtouren wurden vorgestellt, wobei zwei in Rastede und eine in Dänikhorst ihren Ursprung haben. Dies freut besonders Wanderbegeisterte wie Frank Jacob, der jährlich durch die deutschen Mittelgebirge und die Alpen zieht und nun die neuen Strecken getestet hat.

Der neue Wanderführer ist kostenlos in den Touristinformationen im Ammerland erhältlich und präsentiert eine übersichtliche und deutliche Kartendarstellung. Die Broschüre bietet 13 Routen und wertvolle Tipps zu Gastronomie, Sehenswürdigkeiten und nützlichen Navigations-Apps. Die Beschilderung auf allen Wanderwegen wurde ebenfalls erneuert, wobei auffällige orangefarbene Schilder mit weißer Schrift den Wanderern den Weg weisen. Die Wegmarkierungen sind nun sowohl im als auch gegen den Uhrzeigersinn ausgeschildert, was die Navigation erheblich erleichtert.

Die neue Route im Schlosspark Rastede

Frank Jacob startete seine Erkundungstour mit der Route „Schlosspark Rastede“, die eine Länge von 5,2 Kilometern hat.

Trotz der vorhandenen Hinweistafeln fand er die spezifische Kennzeichnung für diese Strecke zunächst nicht. Hier zeigt sich das Potenzial zur Verbesserung, da die neuen Markierungen beispielsweise noch auf sich warten lassen. Der Leiter der Ammerland-Touristik, Frank Bullerdiek, erklärte, dass die Wegweiser bereits vorhanden seien, jedoch die Integration in das bestehende Beschilderungssystem gegenwärtig noch geprüft wird.

Während der Wanderung fiel Jacob auf, dass einige Beschilderungen nicht mehr gut lesbar sind und dass Überbleibsel älterer Schilder, teils sogar mit Graffiti versehen, die Orientierung erschweren. Besonders an Punkten, wo Wanderer und Radfahrer gleichzeitig unterwegs sind, fehlt es an deutlichen Hinweisen, die die Sicherheit erhöhen könnten, da die Parkstraße, über die die Wanderer kreuzen, für Autofahrer mit bis zu 100 km/h zugelassen ist.

Die Wanderwege führen durch den malerischen Schlosspark, der besonders durch seine schöne Landschaft besticht. Eine Abzweigung vom breiten Schotterweg führt durch einen charmanten Waldpfad. Hier könnte der Raum für eine neue Wegführung der Wanderlinien interessant sein, da diese Abschnitte einen besonders reizvollen Charakter bieten.

Entdeckung im Dänikhorster Moor

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at